

Wenn alle andern Freunde schwanken

Text: unbekannt

Musik: unbekannt

1. Wenn al - le an - dern Freun - de schwan - ken, ein Freund mir
2. Er ist der Freund, in all'n Be - schwer - den, Er ret - tet
3. Er ist der Freund, der mich stets trös - tet in al - ler
4. Er ist der Freund, der einst hie - nie - den für uns er -

3

blei - bet im - mer - dar Wenn al - le an - dern von mir
mich von Sa - tans List. Um - stürz - te auch die gan - ze
Not und Trau - rig - keit. Er ist es auch, der mich er -
trug nur Hohn und Spott. Die Se - lig - keit ist uns be -

6

wan - ken, Er bleibt doch im - mer, der Er war.
Er - de, Er bleibt doch im - mer, der Er ist.
lö - set von Sa - tans Macht und fins - term Reich.
schie - den, das Kin - des - recht bei un - serm Gott.

9 *Refrain*

1.-6. O, denk wie glück - lich doch, o denk wie glück - lich, dass wir den

12

Weg schon zum Him - mel gehn. Sieh, Je - sus kom - met, Je - sus

15

kom - met, bald wer - den wir den Hei - land sehn.

5. Er ist der Freund, der mich befreiet
aus Teufels Netz und Sündenstrick.
der manches Hindernis zerstreuet,
und schauen lässt ein himmlisch Glück.

Refrain

6. Er ist der Freund, der einst ließ rinnen
für uns Sein heil'ges teures Blut.
Die Seligkeit kann ich gewinnen,
das neue Kleid, so schön und gut.

Refrain